

Eichenlaub Großberg - Seriensieger beim Raiffeisenpokal

Bericht und Fotos von Josef Eder / 23.10.2018

Aubachtaler Sektionsmeisterschaft bei dreimal 390 Ringen der Damen entschied die letzte Serie. Die jungen Wilden - Hassmann, Nadler und Rameder - kommen. Nicole Elflein-Weke 19malige Luftpistolensiegerin. 1969 gewann Eichenlaub Graßfing jetzt nach 48 Jahren wieder auf dem Raiffeisentrepperl

Den 49. Wettbewerb der Schützensektion Aubachtal um den Raiffeisenpokal Regensburg-Wenzenbach Geschäftsstelle Ziegetsdorf gewann Eichenlaub Großberg 5616 Ringe zum sechsten Mal in Folge. Auf Platz zwei kam Stilles Tal Graß 5574 und Eichenlaub Graßfing 5536. Die Graßfing waren die ersten Pokalgewinner und seit dem nie mehr auf dem Stockerl dabei. Die kontinuierliche Nachwuchsarbeit von Trainer Albert Elflein macht sich bezahlt.

Christian Faderl und Diana Papp die beiden Geschäftsstellenleiter in Ziegetsdorf, die den Pokal überreichte dürfen sparen, den im Jubiläumsjahr 2019, wenn der Wettbewerb zum 50igsten male ausgeschossen wird, wird mit einem neuen Pokal begonnen. Mit dem Gewinn haben die Bergler Eichenlaubschützen die Trophäe bereits achtzehn Mal entgegen genommen.



Ein Vorbereitungskampf war der Beginn des Traditionsbewerbs

„Die Trophäe, sie ist die um die am längsten im Bereich des Kreisschützenverbandes Oberpfalz und Donaugau gekämpft wird. Sie war einst zur Vorbereitung auf die weiterführenden Meisterschaften eingeführt worden. Es ist vermutlich der am längsten ausgeschossene Pokal in Süddeutschland“, verdeutlichte Sektionsleiter Christian Berghammer bei der Siegerehrung im Leistungszentrum Höhenhof.

Der Bürgermeister Rudolf Groß Pokal (Obertraubling) ging nach Neudorf. Den Barbara-Wilhelm-Pokal (Pentling) verteidigte Eichenlaub Großberg. Der Josef Melzl Gedächtnispokal steht erstmals für ein Jahr in der Graßfing Vitrine. Neudorfs erster Schützenmeister Albert Kramel erzielte bei allen Tiefschüssen mit einem 2,1 Teiler das beste Blattl. Sepp Schiller Sektionssportleiter lobte das Engagement, wie jedes Jahr um die Raiffeisentrophäe gekämpft wird. Trotz aller Verbissenheit, den jeder will gewinnen, steht die Fairness an oberster Stelle. Natürlich hoffen wir, dass wir im kommenden Jahr zum siebten Male in Folge der Pokal auf Großbergs Höhen seine Heimat hat.

Beehrte Bürgermeisterpokale

Bürgermeisterin Wilhelm verdeutlichte, dass es für sie jedes Mal eine große Freude sei, hier zu sein. Besonders viele junge Damen beteiligen sich Wettbewerb. Sie zeigen es den Herren, wie es geht, und sind erheblich als das sogenannte stärkere Geschlecht. Ihr Amtskollege Graß war begeistert von den Spitzenleistungen, die hier im Haus der Jugend, wie es Gauschützenmeister Manfred Wimber gerne bezeichnet, erbracht werden. Die Bürgermeisterpokale werden im Modus zweimaliger Gewinn ausgeschossen werden.

Den Titel des Raiffeisenmeisters, er wurde im Finale der besten Zehn ausgeschossen, holte sich Marlies Rameder 100,6 Ringe (Großberg) im Finale vor Laura Binder 100,4 (Graß) und Cornelia Schiller 100,1 (Großberg).

Die Damen sind die Besten

Die Einzelwertung der Herren (drei Durchgänge Raiffeisenpokal) holte sich wie im Vorjahr Nico Hassmann 1148. Stefanie Fröhlich 1169 (Großberg) verteidigte ebenfalls ihren Platz an der Sonne.

Sektionsmeister Luftgewehr Herren I wurde wieder Florian Melzl 373 (Neudorf). Bei den Damen I wurde es eng. Hier musste die letzte geschossene Serie entscheiden. Stefanie Fröhlich 390 (97; 96; 98; 99) vor Cornelia Schiller 390 (98; 99; 97; 96) und die Graßerin Laura Binder 390 (98; 98; 99; 95) standen auf dem Stockerl. Helmut Binder 381 wurde Meister der Herren II und bei den Damen II Beate Köstlmeier 369 (Hohengebraching).

Die Klasse Herren III – IV verteidigte Hartmut Weke 377 (Großberg). Bei den Aufgelegten siegte Albert Elflein 296 (Graßlfing). Nicole Elflein-Weke 368 (Graßlfing) bei den Luftpistolenschützen. Im Gesamten war es ihr neunzehnter Titelgewinn in Folge.



Raiffeisenpokal –
(von li.)
Sepp Schiller,
Diana Papp,
Stefanie Fröhlich,
Christian Faderl,
Hartmut Weke

Schützensektion Aubachtal 48. Raiffeisenpokal:

1. Eichenlaub Großberg 5616 Ringe
2. Stilles Tal Graß 5574 Ringe
3. Eichenlaub Graßlfing 5536 Ringe
4. Haid Neudorf 5439 Ringe
5. Zur grünen Au Oberising 5421 Ringe
6. St. Hubertus Hohengebraching 5412 Ringe
7. Eichenlaub Großberg II 5369 Ringe
8. Weidtal Scharmassing 4982 Ringe